

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

342 (10.12.1903) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Fünftes Blatt. Donnerstag, den 10. Dezember

1903.

Dankfagung. Kleinkinder-Bewahranstalt Erbprinzenstraße 12.

Für unsere 845 Kinder und 20 Schwestern haben wir bis jetzt an Gaben erhalten: v. Ihrer Hochgeb. Fr. Gräfin v. Rhena 30 M. f. d. Besorgung d. Schwestern, Fr. v. Chelius 1 Puppe, versch. Kinderkleidchen, Fr. Mayer 10 M., Fr. Bomberg 5 Knabenschürzen, Ungen. 5 M., Ungen. 4 M., Fr. E. Spr. 1 Dhd. Mädchenhemden, Kaufm. Lindenlaub 6 Mützen, 1 Hut, 1 Muff, Müller's Schirmfabrik 3 Kinderschirme, 3 Stöckchen, 5 P. Handschuhe, 2 Krawatten, 2 Stoffreste, Fr. L. u. J. Wolf 12 Stück Seife, 2 Reißkämme, 6 Frisierkämmen, 6 Zahnbürsten, 2 Schachteln Christbaumzinn, C. L. 5 M., Buchbinder Ringwald 5 Schieber, 2 Dhd. Bleistifte, 8 Bilderbüchlein, 6 Spiele, 6 Schachteln Farbstifte, 11 Albums, 4 Nähmaschinen, 3 Taschenbleistifte, versch. Sprucharten, Fr. Geh. Hofrat Schenk 5 M. für die Kinder, 5 M. f. d. Schwestern, Fr. M. Schaller 3 M., Kfm. Schmoller 10 Lagen Baumwolle, 1 Str. Wolle, 5 Mützen, 1 Kapuze, 5 Unterjäckchen, 5 Schürzen, 4 Schälchen, 2 P. Handschuhe, 5 Krawatten, 4 Kragen, versch. Stoffreste, Fr. A. D. 5 M., Kfm. Lisch 1 Kleidchen, 6 Schälchen, 6 Mützen, 6 P. Handschuhe, 12 Taschentücher, Witwenscherlein 2 M., Fr. Geh. Reg.-Rat Föhrenbach 10 M., Kfm. Hertensstein 4 Taschentücher, 2 Stoffreste, Fr. E. Buhl Witwe 5 M., Fr. Mayer 6 Schachteln Spielzeug, Kfm. Zeumer für die Erbprinzenstraße u. die Filialschulen 120 Mützen, 17 Boas, 1 Muff, Geschw. Knopf f. d. Erbprinzenstraße 12 Stoffreste, 9 P. Höschen, 16 Schälchen, 3 P. Strümpfchen, 1 Mittel, 12 P. Handschuhe, 3 P. Staucher, 2 Mützen u. Versch., f. d. Soffenschule Stoffreste, 1 Dhd. Höschen, 2 Mützen, Versch., f. d. Bahnhofsstraße Stoffreste, 8 Kopftücher, 3 Mützen, Versch., Stadtv. Raut 3 M., Fr. Dir. v. d. Korb 3 M., Fr. L. C. 3 Unterröckchen, 1 Dhd. Taschentüchlein, 3 P. Strümpfe, U. v. F. 6 Unterröckchen, Kfm. Bloß 2 Pakete Seife, 1 Paket Pomade, 10 größere u. 21 kleine Puppenervice, 2 Dhd. Bälle, 30 Trompeten u. anderes Spielzeug, Fr. A. Glod 2 Schürzen, 1 Unterröckchen, 1 Häubchen, Kfm. Boländer 15 m Belour, 12 m Kattun, 1 Dhd. Taschentüchlein, für die Schule in der Durlacher Allee 10 m Belour, 10 m Kattun, 1 Duzend Taschentüchlein, Fr. Hauptmann Ripper 1 Bilderbuch, 3 Lesebücher, versch. Spiele, 1 Knabenschirm, 1 Mädchenhemd, 2 Unterleider, 2 Häubchen, Kfm. Schneider 1 Pack Flide, Fr. Priv. Lutz 5 M., A. S. 50 M., Fr. Insp. Schell f. d. Bahnhofsstraße 2 M., Fr. E. 3 M., W. E. 5 M., Kfm. Dertel 10 m Kattun, 10 m Baumwollflanell, durch Fr. Minist.-Rat Weingärtner v. Fr. A. Siegel 5 M., Fr. Oberbürgermeister Lauer 10 M., durch dieselbe v. Fr. Joh. Krehmann 5 M. u. einige Bilderbücher, Fr. Emil Widmann 10 M., Herren Weiß & Kölsch 10 Püppchen u. eine Anzahl weiße Kinderstrümpfchen, Ungen. 6 M., Fr. J. 3 M., P. R. 8 Pakete Lebtuchen, 4 Knabenblusen, 6 Mädchenkleider, 4 Knabenschürzen, 2 Unterleider, 2 Häubchen, 2 Mützen, 4 gehäkelte Schälchen, 4 P. Hosenträger, 6 P. Strümpfe, 5 P. Handschuhe, 5 P. Staucher, 3 angefl. Puppen, eine Partie Spielsachen u. 10 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten gütigst um weitere Zuwendungen. Wir sind für die kleinste Gabe dankbar.

Der Verwaltungsrat der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Allee ist in einem 2stöckigen, villaartig gebauten Hause mit großem Garten eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern (oder 7 bis 8 Zimmern in 2 Stockwerken) sofort oder später zu vermieten. Anfragen unter Nr. 9767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. In gutem Hause, nahe dem Durlacher Tor, ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 4 geraden Zimmern und Küche (hinter Glasabschluss) nebst Zugehör per 1. April für 380 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. Offerten unter Nr. 9769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus zu vermieten

von 12 Zimmern sofort oder später für 1800 M. jährlich mit großem Garten im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 9771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht werden für sofort zwei nebeneinander gelegene möblierte Zimmer, jedes mit einem Bett, womöglich auch mit Küche oder Kammer. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 9773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von jungem Ehepaar (Beamten) auf 1. März 1904 eine Wohnung von 4 Zimmern, mehr im Mittelpunkt der Stadt, zum Preise bis 600 Mk. Offerten unter Nr. 9764 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleine, helle Werkstätte wird zu mieten gesucht, womöglich in der Vorstadt. Zu erfragen Klippertstraße 42 im 3. Stock rechts.

Magazin gesucht.

* Ein geräumiges, helles Magazin mit Bureau event. mit Laden im Zentrum der Stadt per Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerraum

oder Keller, größerer, gut verschließb., z. Aufbewahrung v. groß. Fässern u. dergl., sofort f. dauernd billigst zu miet. gesucht. Offerten unter **F. K. 4767** an **Rudolf Mosso, Karlsruhe.** 2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, kleineres Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* **Goethestraße 22, 1 Treppe hoch**, sind 4 fein möblierte Zimmer, 2 Wohn- und 2 Schlafzimmer, zu billigem Preise auf 1. Januar zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

Ein Zimmer

(eventl. auch als Laden) an einzelne Person (Schuhmacher oder Näherin) per sofort zu vermieten: Durlacherstraße 51, parterre.

Gesucht

ein unmöbliertes Zimmer als Privatcomptoir in der Erbprinzenstraße zwischen dem Rondell- und dem Friedrichsplatz oder in deren Nähe. Anerbieten unter Nr. 9751 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit befragt, wird auf 1. Januar gesucht: Schloßplatz 11, 2. Stock.

* **Gesucht** wird auf 1. Januar ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Luisenstraße 35 a, 3. Stock.

F. 1 Beiköchin, 2 Buffetdamen, 1 Hotelzimmermädchen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haushalt gegen hohen Lohn auf Neu-jahr gesucht: Hirschstraße 91, parterre.

Stellen finden: einfache Kellnerinnen, Wirtschaftsköchinnen, Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58.

Beschäftigungs-Antrag.

* **Gesucht** für jeden Sonntag ein Mädchen oder eine junge Frau zum Servieren: Bahnhofstraße 14 (Schilbbürger).

Stelle-Gesuch.

* **Jüngeres Fräulein** sucht sofort oder auf 1. Jan. Stelle als Stütze der Hausfrau in einem Laden oder als besseres Zimmermädchen. Näheres Kankestraße 20 a im 2. Stock rechts.

Ladnerin-Stelle gesucht.

Fräulein, das längere Jahre in besseren Geschäften hier tätig war, sucht Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche; daselbe würde auch eine Stelle als Magaziniere übernehmen. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 9766 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Filiale gesucht,

gleichviel welcher Branche, von tüchtigen, strebsamen Leuten, auf 1. März 1904. Gefl. Offerten unter Nr. 9772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Für einen 13 jährigen, kräftigen Knaben wird passende Beschäftigung gesucht. Näheres Durlacherstraße 51, parterre.

Eine junge alleinlebende Frau

sucht tagsüber Beschäftigung in Hausarbeiten und im Kochen; auch nimmt dieselbe Wochenbettspflege oder auch eine Aushilfsstelle an. Näheres zu erfragen Kurvenstraße 19 im 3. Stock rechts.

Vorhänge! Vorhänge!

werden wie neu hergestellt; 3 bis 4 Meter lange **Füll-** sowie **Spachtelvorhänge**, gewaschen, gestärkt und gespannt, 1 Mk. 20 Pf. das Paar, werden dieselben bloß gestärkt und gespannt 70 Pf. das Paar, in crem oder weiß, kleinere entsprechend billiger. Ebenso werden bei **Kragen, Manschetten** und **Vorhemden** billigste Preise bei vorzüglicher Arbeit zugesichert.

10.1. **Neuwäscherei Durst**, Lammstraße 7 d (Café Bauer), 2. Stock.

Schwarzer kleiner Pelzkragen verloren.

* Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Jollystraße 20, 3. Stock.

Abhanden gekommen.

Eine schwarz- u. weiß-gefleckte Dogge ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält Belohnung: Goethestr. 27 im Bureau.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Partie eiserner Zimmeröfen, gut erhalten, wird wegen Einrichtung einer Zentralheizung billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Sudentisch, 1 Schast u. 1 Britischenwagen sind billig zu verkaufen: Durlacherstr. 51, parterre.

Möbel zu verkaufen.

* Feine, ganz neue, zweistöckige Chiffoniere mit Muschelauffatz, feiner Vertiko mit Spiegelauffatz, dreiteiliger Kameltaschendiwan, alles neu, zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock rechts.

Möbel-Verkauf.

Zwei gut erhaltene, eiserne Bettstellen mit Messingknöpfen und Patente-Matrasen, 1 beinahe neuer, 8 teiliger Kameltaschen-Diwan mit Haarpolsterung, 1 Vertiko, 2 Chiffonieres, 1 gut gehender Regulateur mit Schlagwerk, 1 Sitzbadewanne, 1 Amerikanerstuhl, 4 bessere Rohrstühle, sowie ein eiserner, länglicher Garderobeständer sind preiswert zu verkaufen im Kommissionsgeschäft Adlerstraße 28, parterre.

Passend als Weihnachtsgeschenke!

Ein eiserner, fein bronzierter Blumentisch mit darauf befindlichem Aquarium und Heronsbrunnen, neu, ist billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Starke hölzerne Kinderbettstelle

mit Sprungrahmen billig zu verkaufen: Scheffelstraße 82 II links.

Kinderliegwagen zu verkaufen.

* 21. Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderliegwagen ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 8, 2. Stock.

Transportrad.

Wenig gefahrenes Transportrad ist wegen Ueberfluß im Geschäft billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 6. Anzusehen vormittags 10 Uhr und mittags 12—1 Uhr.

Stoßkissen zu verkaufen.

* Gebrauchter, gut erhaltener Stoßkissen mit Federn und Deckel und mit Zinkblech ausgeschlagen ist sofort preiswürdig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 54, 4. Stock.

Gute Harzer Kanarienvogel,

fleischige Sänger, sind billig abzugeben: Bismarckstraße 33, Seitenbau links, 3. Stock.

Zu verkaufen

um den Preis von 25 Mark 100 Aquarellbilder zu Brehm's Tierleben in 1 Bd. geb.: Lenzstraße 10, parterre. 3.1.

* Sehr gut erhaltener, gefütterter **Abendmantel** mit weißem Besatz für 7 Mark zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock.

Billig zu verkaufen:

ein schöner, großer Puppenportwagen, ein Paar hochmoderne, goldene Ohrringe mit großer Perle, ein elegantes, helles Damen-Jackett mit Besatz, eine schwarze Damenjackett mit Soutachebesatz, ein Frauenradmantel, schwarzes Tuch, ebenso ein schwarzes Cape, für einfache Frau passend und ein schwarzer neuer Trauerhut. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* 3.1. Viktoriastraße 9, Vorderhaus, parterre, sind ein neuer **Weißzeugschrank** (sog. Brandschrank) und ein neues **Nähmaschinen** zu verkaufen.

Theaterplatz gesucht:

1/2 ob. 1/2 Platz III. Rang I. od. II. Abt., event. auch II. Rang II. Abt. Abt. unter Nr. 9768 an das Kontor d. Tagbl. erb.

Lachs-Schinken

2.1. empfiehlt

Gerhard Caspe,

Kaiserstraße 56. Telephon 1654.

Frische Ananas,
" **Bananen,**
" **Almeria-Trauben,**
ffst. **Mandarinen** in Präsentkistchen à 25 St.,
span. Orangen,
Mess.-Zitronen,
neue Datteln,
Feigen, Tafelrosinen,
Hafelnüsse, Prinzess-Mandeln,
frz. Marbot-Nüsse,
Para-Nüsse, Dauermaronen

frisch eingetroffen bei

Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150.

Viktor Merkle,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt

eine große Partie

junge Erbsen

in 1 Kilo-Dosen à 48 Pfg., bei
10 Dosen à 45 Pfg. in reeller
Packung.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150,
Telephon 335,

empfiehlt auf Freitag:

alle Sorten **Fluß- und Seefische**
in nur lebendfrischer Ware.

Fischräucherwaren (Gangfische),
Anguilotti, Fischkonserven etc. etc.

Neu! Neu!

Fenster-Putzpaste „Fenster“,

zum Reinigen von Fenstern, Spiegeln, Bildern etc. ohne Wasser oder anderer Flüssigkeit, insbesondere zur Winterzeit unentbehrlich, empfiehlt per Dose mit Gebrauchsanweisung 15 P. im Alleinverkauf:

H. Bieler, Parfumerie,
Kaiserstraße 223.



E. Krieger,

Kaiserstraße 11,

empfiehlt als Spezialität

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgeflechte,

Drahtzäune etc. etc.

Toilette-Kasten

für die Reise

verschiedene Grössen

leer oder gefüllt

empfiehlt

grosse Auswahl

in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.



Gasthaus
zu den
3 Königen

(Ecke d. Hebel-
u. Kreuzstr.)

Heute
Donnerstag
morgens

Wellfleisch
und

Sauerkraut

abends

Leber- u. Griebenwürste, Schinkenwürst.

**Freitag weißen u. roten Schwarten-
magen, Frankfurter Bratwürste m.
Linsen** empfiehlt

Karl Weisinger.

NB. Auch ist fortwährend guter **Mit-
tagstisch** zu haben.

Restauration z. „Freischütz“.

* Heute sowie jeden Donnerstag

Schlachttag.

M. Bauer.

NB. Mache auf meine selbstgemachten **Würst-
waren** besonders aufmerksam. Auch ist fortwäh-
rend garantiert reines **Schweineschmalz** zu haben.

Söhne des Reichslands. Erzählung von
Hermann Stegemann. (Leipzig, Verlag von
Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. Preis gebunden
3 Mark, elegant gebunden 4 Mark.)

Hermann Stegemann, der sich durch manche Gabe seines starken Erzählertalentes längst einen schönen Platz in der Reihe der deutschen Romanschriftsteller und Novellisten erworben hat, bietet mit dieser neuen Erzählung abermals eine vollwertige Probe seines Könnens. Wie schon der Titel besagt, führt der Dichter seine Leser in das Elsaß. In markigen Zügen schildert er Landschaft und Menschen der deutschen Reichslande und zeigt, wie aus der Wesenheit dieser Grenzbevölkerung schwere innere und äußere Konflikte erwachsen. Deutsche und französische Gesinnung prallen aufeinander in jenem stillen Vogesental. Born und Haß werden groß über dem nationalen Zwiespalt der Menschen, bis die Kraft deutscher Art, die Schritt um Schritt die Erde dieses Landes noch einmal in unblutiger Arbeit dem Reiche erobert und bis die Liebe den Haber der Menschen schlichtet. Das gute Buch Hermann Stegemann's verdient weite Verbreitung, es wird sicher seinen Weg machen und auf ihm Freunde um Freunde werben.

[2] V.

Freiburger (Kanton) 15 Frs.-Loose von 1902.

Für das Kantonal-Hospital. 2. Gewinnziehung am 14. November 1903. Auszahlung am 15. Februar 1904. Ser. 156 204 1401 1442 1841 3033 3805 4807 4956 5039 5543 6215 6877 7391 7823 8408 8614 8655 9021 9612.

Österr. 100 fl.-Loose von 1864.

Verlosung am 1. Dezember 1903. Auszahlung am 1. März 1904. Ser. 149 205 338 482 498 971 1081 1247 1301 1322 1424 1445 1500 1558 1641 1644 1659 1698 1704 1806 1832 1850 1939 1956 2157 2165 2208 2452 2456 2696 2767 2885 3049 3104 3285 3350 3442 3581 3590 3595 3610 3773 3891 3937 3967.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.) Donnerstag, den 10. Dezember: Apollo-Theater, Marienstraße 16. "Therese Krone." Anfang abends 8 Uhr. Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr. Elefant, Kaiserstr. 42. Großes Streich-Konzert, ausgeführt von einer Abteilung des 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiments Nr. 20, abends 8 Uhr.

Telegraphische Kursberichte. 9. Dezember 1903.

New-York. Atchis.-Topeka 68 3/4 Canada Pacific 118 3/4 Chicago Milw. 143.— Denver 70.— Louisv. Nashv. 106 3/4 New-York Erie 28 3/4 Central 118 1/2 North. Pacific 70 3/4 Southern Pacific 47 3/4 Silber 53 3/4

Wien (Vorbörse). Kreditactien 689.75 Staatsbahn 680.50 Lombarden 88.50 Marknoten 117.23 Ungar. Goldrente 118.70 Oesterr. Papierrente .. 100.55 Kronenrente .. 100.60 Länderbank 438.— Ungar. Kronenrente .. 98.90 Goldagio 127.27 Tendenz: fest.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 217.70 Staatsbahn 146.40 Lombarden 17.60 Portugiesen 32.60 Ungarn 100.40 Disconto-Commandit.. 198.40 Gotthardbahn 189.50 3 1/2 % Mexicaner 25.75 Ottoman 120.30 Türken 143.40 Italiener 108.60 Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 3 1/2 % Baden 1902 101.10 4 % " " 104.50 3 1/2 % " i. Gulden. 99.80 3 1/2 % " i. Mark. — 3 1/2 % " 1892/94 101.— 3 1/2 % " 1900 100.90 3 % " 1896 90.70 4 % Griechen 45.— Türkenlose 143.40 D. Türken 38.65 5 % Argentinier — 5 % Chines. 99.85 5 % Mexicaner 101.30 5 % " I.—III. 42.— 3 % Pfälz. Hypoth.-Bank .. 198.— Elbthalb. — Meridionalb. 139.50 Bad. Zuckerfabrik 88.— Nordd. Lloyd 105.90 Packetfahrt 110.20 Gritzner 216.— Karlsru. Maschinenfabr. 232.— 4 % Russen 99.75 Allg. Elektr.-Gesellsch. 225.80 Schuckert 112.25 Veloce —

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 218.10 Disconto-Commandit . 198.40 Staatsbahn 147.— Lombarden 17.40 Prince Henry — Gelsenkirchener 214.— Harpener 206.— Laurahtütte 240.50 Türkenlose — Mexicaner — Jura-Simplon —

Berlin (Anfang). Kreditactien 217.90 Disconto-Commandit . 198.50 Deutsche Bank 225.20 Berliner Handelsges. . 166.40 Bochumer 190.50 Laurahtütte 241.— Harpener 206.— Dortmund D. 84.20 Tendenz: fest.

Paris (Anfang). 3 % Rente 98.45 4 % Spanier 89.50 Türken conv. von 1903. 89.55 4 % Italiener 104.10 Ottoman 607.— Rio Tinto 1251.—

London (Anfang). Debeers Deferred 21.— Chartered 2 1/2 Goldfield 6 3/4 Randmines 10.— Eaststrand 7 1/4 Atchis. Topeka 95 1/2 Louisv. Nashv. 110 1/2 Atchis. Com. Shar 71 3/4

Oberrhein. Bank 94.40 Berliner 96.20 4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902. 100.50 4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 102.50 3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. 3 1/2 % unkündbar bis 1904. 97.90 Ettlinger Spinnerei ... 106.50 Kreditactien 218.10 Disconto-Commandit.. 198.75 Staatsbahn 146.50 Lombarden 17.50 Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen: 4 % v. 1900 unk. bis 1905 102.50 B. 3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907 — 3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908 99.60 3 % von 1886 92.90 B. 3 % von 1889 93.— B. 3 % von 1896 90.50 B.L.B. 3 % von 1897 —

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 218.— Disconto-Commandit . 198.70 Staatsbahn 146.90 Lombarden — Tendenz: fest.

Paris (Schluss). Rente 98.42 Portugiesen Ser. I 65.40 Spanier 89.35 Türkenlose 89.50 Ottoman 606.— Rio Tinto 1256.—

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam . 169.55 London 204.50 Paris 81.175 Wien 85.30 Italien 81.30 Privatdiscont 3 3/8 Napoleons 16.24 3 1/2 % Reichs-Anleihe. 102.25 3 % " 91.50 3 1/2 % Preuss. Consols. 102.35 Ital. Rente 103.70 Oesterr. Goldrente .. 102.90 Silberrente .. 101.20 1860er Lose . 157.— 4 % Portugiesen 64.10 Russ. Staatsrente 99.05 Serben 75.70 Spanier 89.30 Ungar. Goldrente 100.70 Kronenrente . 99.55 Berliner Handelsges. . 166.20 Darmstädter Bank ... 149.— Deutsche " ... 225.30 Dresdener " ... 160.20 Badische Bank 120.— Rhein. Kreditbank ... 140.30 Hypoth.-Bank. 193.— Länderbank 111.75 Wiener B.-V. 133.80 Ottoman 120.40 Jura-Simplon — Mittelmeer 92.50 Harpener 205.90 6 % Argent. (v. 91/92) . 42.90 5 % South. Pref. 109.15 5 % Bulg. Tab.-Anl. . 89.50 Schaffh. Bankverein.. 149.50

Berlin. 4 % Baden 104.60 3 1/2 % Reichs-Anleihe. 102.20 3 % " 91.60 3 1/2 % Preuss. Consols. 102.20 Kreditactien 217.90 Disconto-Commandit. 198.70 Dresdener Bank 160.70 Nationalbank 129.— Staatsbahn 146.90 Bochumer 190.50 Gelsenkirchener 213.90 Laurahtütte 240.60 Harpener 205.70 Hibernia 214.70 Dortmund D. 84.70 C. 101.50 Allg. Elektr.-Gesellsch. 227.— Schuckert 111.20 Dynamit 163.75 Köln-Rottweil 195.75 Metallpatronen-Fabr. 211.25 Canada 120.30 Gritzner 211.— Privatdiscont 3 1/2 % 4 % Russen —

Anfangs in Banken fest. Montan lebhafter. Fonds preishaltend.

Berlin (Schluss). Disconto-Commandit . 198.50 Deutsche Bank 225.40 Dortmund 84.20 Bochumer 190.70 Hibernia 214.70

Gold, Silber und Banknoten vom 8. Dezember 1903.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and sub-columns: Brief, Geld. Includes entries for Amerikanische Noten, Belg. Noten, Engl. Noten, etc.

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten

Golf-Blusen

Kaiserstrasse 199.

schönste Façons Mk. 9.⁸⁰ u. Mk. 10.⁸⁰.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

S. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube.“

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Vassen, wodurch die Anfertigung jedes Kostümküdes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstrasse.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Peter Sirius „Eine Liebe“, verlegt bei **Friedrich Gutsch**, Hofbuchhandlung, Karlsruhe. Gebunden M. 2.—, steif broschiert M. 1.50.

Der durch seine „Gedankensplitter“ in den „Fliegenden“ in weiten Kreisen bekannte, geistvolle Epigrammatiker hat sich mit diesem Büchlein unter die Lyriker begeben, und zwar unter die modernen Sänger von „Liebes-Lust und Leid“. — In vier Abteilungen gliedert sich der Stoff; in deren Ueberschriften: **Morgentauen, Schatten, Nacht und Auferstehungstag** gibt sich der ergreifende Wandel einer aus dem Vollen gelebten Herzengeschichte kund — wenn nun einer des Gedankens, den er in poetische Form bringen will, so sicher ist, wie der Verfasser, dann darf man auch erwarten, daß die Ausdrucksweise weit über das Alltägliche sich erhebt; und das ist hier der Fall — dazu kommt, daß hier eine Liebe in poetischer Verherrlichung, jung und kraftvoll, von der ersten glückverheißenden Begegnung bis zur Entfugung, unser Interesse fesselt — es sind nicht die bei jungdeutschen Minnesängern zuweilen üblichen „Mehrerer“; darum sind diese Dichtungen — bei aller Heißblütigkeit, welche in ihnen pulsiert, — auch durchaus rein abgestimmt und vornehm im Ton, so daß sie im Alter der knospenden Empfindungen ohne Besorgnis genossen werden können und dürfen. Dieser einladenden Klarheit des Inhalts entspricht das Gefühl d. h. die Ausstattung des Werkchens: Stimmungs-volle, feinsinnig entworfene Landschaften schmücken in flott gezeichneten Vignetten, mit Beziehung auf die angegebenen Bezeichnungen die Köpfe der Abteilungen; fast auf jeder Seite finden sich originell und glücklich erfundene Schlussblumen in der Handschrift des Zeichners des Buchschmuckes, Th. Waltjen; auch der Einband in Ganzleinen, und die altertümliche Decke der kartonierten Exemplare mit Golddruck zeigt Geschmack und so wird „Eine Liebe“ unter mehr als einem Weihnachtsbaum demnächst zweifellos eine willkommene Festgabe bilden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, retigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Doktor Danz und seine Frau. Roman von W. Heimburg. (Leipzig, Verlag von Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. Preis gebestet 3 Mark, elegant gebunden 4 Mark.)

Ueber W. Heimburg's reiches und lebenswürdiges Erzählertalent, über ihre besondere Gabe, auch spröden Stoffen durch die feinsinnige Art des Vortrages einen zarten und innig fesselnden Reiz zu verleihen, ist schon so viel geschrieben worden, daß ein neuer Hinweis auf diese Vorzüge der Dichterin nur Bekanntes wiederholen kann. Und doch sind es gerade diese Züge, die dem Leser immer aufs neue Bewunderung abnötigen, so oft er ein neues Werk der gezeierten Erzählerin in Händen hält. „Ein neuer Band Heimburg“ — das bietet von vornherein die Gewähr für ein edles, warmherziges und reifes Kunstwerk, für eine Schöpfung, die aus tiefem Gemüte kommt und dem Leser zum Gemüte spricht. Auch der Roman „Doktor Danz und seine Frau“ wird all den Tausenden, die der Dichterin gerade ob dieser stillen Tiefe ihrer Schreibart Liebe und Verehrung entgegenbringen, echte Freude bereiten. Marlene Danz, die Tochter eines Großhändlers, die durch eine freudlose Jugend gegangen ist, dann aber an der Seite des geliebten Mannes durch unglückliche Fügung allen Schmerz gekränkter Liebe durchkosten muß, ehe sie zu dem festen bleibenden Glück gelangt, diese ergreifende Gestalt wird die Leser des handlungsreichen Romanes sicherlich von Anfang an fesseln und sich ihrer Erinnerung dauernd als ein schöner Besitz einprägen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

8. Dez. Wilhelm Bischoff von Dietlingen, Bäcker hier, mit Bertha Claus Witwe von Fahrenbach.

Geburten:

30. Nov. Frieda, Vater Friedrich Lorenz, Kaufmann.
2. Dez. Johanna Dorothea, Vater Arthur Wolf, Buchhalter.

3. „ Wilhelm Gg., Vater Karl Schweizer, Schreiner.

3. „ Klara, Vater Sigmund Dostreicher, Kaufmann.

4. „ Luise, Vater Friedrich Müller, Schuhmacher.
4. „ Ludwig Friedrich, Vater Friedrich Schöndtaler, Metzger.

4. „ Wilhelm, Vater Friedrich Lorenz, Schneidermeister.

6. „ Robert, Vater Sebastian Schmitt, Auskäufer.

8. „ Josef Otto, Vater Thomas Ziegler, Techniker.

Todesfälle:

7. Dez. Sofie Herion, alt 65 Jahre, Witwe des Schneiders Peter Herion.

7. „ Katharina Geißler, alt 81 Jahre, Ehefrau des Privatiers Daniel Geißler.

8. „ Maria Nägele, Gesellschafterin, ledig, alt 40 Jahre.

8. „ Regina Maendle, alt 84 Jahre, Witwe des Privatiers Salomon Maendle.

8. „ Erifa, alt 11 Monate 8 Tage, Vater Reinhold Maier, Schuhmann.

8. „ Rudolf, alt 10 Jahre, Vater Wilh. Hartmann, Ober-Buchhalter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 10. Dezember 1903,

1/2 2 Uhr, **Sofie Herion**, Witwe des Schneiders (Räbringerstraße 4).

1/2 3 Uhr, **Wilhelm Schmidt**, Bureaugehilfe (Rudolfstraße 26 III.).

3 Uhr, **Ludwig Häfelle**, Privatier (Hirschstraße 5 I.).

1/2 4 Uhr, **Rudolf Hartmann**, Sohn des Ober-Buchhalters Wilh. Hartmann (Ludwig-Wilhelmstraße 4).

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 7. Dezember „München“ in Gibraltar; am 8. Dezember „Sachsen“ in Genua, „Prinz Heinrich“ in Hongkong, „Noon“ in Bremerhaven, „Coblenz“ in Havana, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York; am 9. Dezember „Breslau“ in Bremerhaven. **Passiert** am 8. Dezember „Breslau“ Dover, „Kronprinz Wilhelm“ Dover. **Abgegangen** am 8. Dezember „Heidelberg“ von Oporto, „Rhein“ von New-York, „Hohenzollern“ von Genua.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 10. Dezember.

9 u. 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Herrenstraße 20.

1/2 10 u. 2 Uhr: S. H. Schmann, Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.

2 Uhr: Göpprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mülhburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

2 Uhr: Herzog, Hilfsgerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: J. Gromer, Baiferrat, Fahrnis-Versteigerung Karl-Friedrichstraße 6.

2 Uhr: Burghardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

4 Uhr: Herzog, Hilfsgerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammenkunft Gde Ruppurrer- und Augartenstraße.

Wetter am Dienstag, den 8. Dez. 1903.

Hamburg und Münster zeitweise Regen, Swinemünde, Neufahrwasser, Meß und München trüb, Breslau und Chemnitz ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 4°, Nizza heiter 5°, Florenz wolkenlos 5°, Rom wolkenlos 5°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. Dez. 1903.

Die Verteilung des Luftdruckes ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortag, indem er von einem das Innere Rußland bedeckenden Maximum aus bis zu einer Depression abnimmt, welche im Nordwesten der britischen Inseln liegt. Im nordwestlichen Deutschland und in Frankreich hält das trübe und regnerische Wetter an, sonst hat es vielfach aufgeklärt. Bei wechselnder Bewölkung ist ziemlich mildes Wetter, später sind wieder Niederschläge zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht.	Reucht in Proc.	Wind	Himmel
8. Abd. 9 U.	745,2	4,6	5,7	90	SW.	heiter
9. Mor. 7 U.	746,7	4,8	5,4	84	E.	„
9. Mitt. 2 U.	744,5	7,4	5,1	66	D.	„

Höchste Temperatur am 8.: 7,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,4. Niederschlagsmenge des 8.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 9. Dez. früh: Waldshut 223, gef. 2, Kehl 237, gef. 1, Magau 390, gef. 3 cm, Schutterinsel fehlt.